

Liebe Kirchseeonerinnen und Kirchseeoner,

wir sind wieder und wieder gefragt worden, hier – und auf unserer Web-Seite – antworten wir.

### Warum keine weitläufige Südumfahrung?

Es ist die Summe aus den Eingriffen in Moos, Wald, Wasserschutzgebiet, die schlicht eine Zerstörung unseres als Erholungsgebiet beliebten Südens zur Folge hat. Der Verlust im Wald ist größer als die ohnehin schon große Schneise selbst. Wollen wir wieder eine „Trasse mit hohem ökologischen Risiko“ – und weiter auf eine Umgehung warten?

### Warum ist der Tunnel fair?

Er entlastet die Betroffenen bzw. entschädigt Einzelne wirksam. Er belastet fast nirgends und auch die Neukirchener und die westliche Hubertussiedlung nur gering (Tiefelage). In der unbequemen Bauphase leisten fast alle einen Beitrag.

### Warum ist der Tunnel bezahlbar?

Weil in der bundesweiten Planung viele Maßnahmen mit weit geringerer Dringlichkeit enthalten sind. Die genannten 105 Mio. Euro entsprechen genau dem Starnberger Tunnelansatz.

Ihre Grünen

---

---

---

---

(Platz für persönliche Ergänzungen)

V.i.S.d.P. Lars Krüger, OV B'90/Die Grünen, Marktplatz 21a, Kirchseeon

[http://www.gruene-eb.de/kir\\_verkehr.html](http://www.gruene-eb.de/kir_verkehr.html)

Umgehung, zahlbar mit  
0 wertvoller Landschaft  
X Einsparung unnötiger Projekte



---

---

---

---

---

22.07.12	Nein!	zur Südumfahrung
22.07.12	Ja!	zum Schutz d. Südens
07.10.12	Ja!	zum Tunnel